



Dr. Jürgen Bickhardt 80 Jahre

Am 23. Dezember 2016 feierte Dr. Jürgen Bickhardt aus Erding seinen 80. Geburtstag. Der gebürtige Dresdner studierte von 1956 bis 1963 Medizin in München und Freiburg, legte 1963 sein Staatsexamen ab und erlangte die Promotion. 1965 erhielt er die Approbation und arbeitete danach bis 1968 als Assistent an der Inneren Abteilung des Städtischen Krankenhauses Ingolstadt. Von 1969 bis 1970 war Dr. Bickhardt an der Medizinischen Universitätsklinik Erlangen und ab 1970 an den Städtischen Krankenanstalten in Nürnberg tätig. 1971 erwarb er den Facharzt für Innere Medizin und 1972 den Schwerpunkt Kardiologie. 1973 erfolgte der Wechsel als Leitender Arzt der Inneren Abteilung an das Kreiskrankenhaus Erding. Hier arbeitete er bis zu seiner Pensionierung 2001.

In der ärztlichen Berufspolitik engagierte sich der Jubilar bereits ab 1978 als Beisitzer im Ärztlichen Kreisverband Erding und von 1987 bis 1998 als Delegierter zur Bayerischen Landesärztekammer. Bei den Niederbayerischen Ethiktagen hielt er unter anderem Fachvorträge zum Thema Patientenverfügungen und „Forever young oder die ewige Jugend“.

Für seinen außerordentlichen Einsatz in der Hospizarbeit und Palliativbetreuung wurde Dr. Bickhardt 2008 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Er gründete 1994 den Christophorus Hospizverein Erding, dessen Vorsitzender er bis 2003 war. Ebenso wirkte er viele Jahre im Vorstand des Bayerischen Hospizverbandes und seit 2005 in der Evangelischen Stiftung Hospiz.

Lieber Herr Dr. Bickhardt, ich wünsche Ihnen alles Gute zum 80. Geburtstag und danke Ihnen für Ihren Einsatz für Ihre Patienten und Ihre Mitarbeit in der ärztlichen Selbstverwaltung in Bayern!

*Dr. Max Kaplan,
Präsident der BLÄK*

Verdienstkreuz am Bande

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Dr. Richard Aulehner, Facharzt für Innere Medizin, Neuried

Dr. Helmut Müller, Facharzt für Urologie, Bernried

Dr. Susanne Pechel, Ärztin, München

Dr. Günther Zimmermann, Facharzt für Allgemeinmedizin, Hengersberg

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern wurde verliehen an:

Dr. Anita Birnberger, Fachärztin für Laboratoriumsmedizin, Schaufling

Dr. Peter Englhardt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Langdorf

Dr. Peter Schleicher, Facharzt für Allgemeinmedizin, Schwarzenbruck

Wahlen bei Ärztlichen Kreisverbänden

In folgenden Ärztlichen Kreisverbänden wurde der Vorstand gewählt:

Kreisverband Amberg/Sulzbach

1. Vorsitzender:

Dr. Martin Pöllath,
Facharzt für Chirurgie

2. Vorsitzender:

Dr. Jochen Süß,
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Kreisverband Rottal-Inn

1. Vorsitzender:

Dr. Gerald Quitterer,
Facharzt für Allgemeinmedizin
(Wiederwahl)

2. Vorsitzender:

Dr. Uwe Schulten-Baumer,
Facharzt für Innere Medizin
(Wiederwahl)

Besetzung des LandesberufsgERICHTS für die Heilberufe bei dem Oberlandesgericht München

Der Präsident des Oberlandesgerichts München hat mit Wirkung vom 1. Dezember 2016 den Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht München, Dr. Manfred Dauster, erneut auf die Dauer von fünf Jahren zum Vorsitzenden des LandesberufsgERICHTS bestellt.

Des Weiteren wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2017 der Richter am Oberlandesgericht München, Dr. Konstantin Kuchenbauer, erneut auf die Dauer von fünf Jahren zum Vertreter der Mitglieder des LandesberufsgERICHTS bestellt.

Weiter wurde der zum Vertreter des Untersuchungsführers bestellte Richter am Oberlandesgericht München, Andreas Niklaus, mit Wirkung vom 1. Januar 2017 bis zum Ende seiner Amtszeit mit Ablauf des 31. Mai 2019, zum Untersuchungsführer bestellt.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2017 ist die Richterin am Oberlandesgericht München, Ingrid Kerscher, auf die Dauer von fünf Jahren zur Vertreterin des Untersuchungsführers bestellt worden.

Ferner ist mit Wirkung vom 1. März 2017 die Richterin am Oberlandesgericht München, Petra Beckers, erneut auf die Dauer von fünf Jahren zum Mitglied des LandesberufsgERICHTS und zur regelmäßigen Vertreterin des Vorsitzenden bestellt worden.

Professor Dr. Bernhard Banas, Leiter der Abteilung für Nephrologie am Universitätsklinikum Regensburg, ist zum neuen Präsidenten der Deutschen Transplantationsgesellschaft gewählt worden.

Professor Dr. Thomas Kirchner, Direktor des Pathologischen Instituts der Ludwig-Maximilians Universität München, ist zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bundesverbandes Deutscher Pathologen gewählt worden.